

Liebe Freunde der Turmuhren, der Glocken, der öffentlichen Zeitanzeige.

*Ich möchte euch bitten, einen Moment innezuhalten:*

*Am 21. Februar ist Dipl. Ing. Klaus Ferner verstorben. Den Turmuhrenfreunden muss ich nichts sagen. Ein toller Restaurator, Konstrukteur, Turmuhrenbauermeister im wahrsten Sinne des Wortes - hat uns verlassen. Den Glockenfreunden möchte ich sagen, dass er es war, der - mit musikalischer Hilfe - Restaurierungen und Neubauten von Porzellan-Glockenspielen wieder möglich gemacht hat.*

*Da Klaus Ferner die Nachfolgefirma des Paten meines Forschungsgebietes Turmuhrmacher Ritzert war, kannten wir uns seit der Wende persönlich und ich hoffte auf weitere Jahre der Begegnung und des Gedankenaustausches nach seinem Ruhestand, doch es hat nicht sollen sein. Meine Gedanken sind nun bei seiner Familie.*

*Das Bild zeigt Klaus in dem Büchlein „Handwerkerstücke - traditionelle Handwerkskunst in Sachsen“. Herausgegeben von den Handwerkskammern Chemnitz und Dresden 1992.*

Stellvertretend für Klaus' Tätigkeiten sei die von ihm gebaute, grosse mechanische Turmuhr im Residenzschloss Dresden in Erinnerung gerufen, die Klaus nach Vorschlag von Arthur Deuerlein (+) mit der einmaligen McDowall Hemmung ausstattete - und die der Berliner Uhrmachermeister Phillip Nitzsche am besten dokumentiert hat: <https://www.youtube.com/watch?v=vR98lpKzmpM> .

Nun ist wieder der Monat gekommen, in dem wir die „Zeit umstellen“, sprich von Normalzeit auf Sommerzeit wechseln.

> Ein Rückblick in den Februar offenbart einen Fernsehbericht von Main-TV über das neue Turmuhrmuseum in Grossheubach; hier der Link dazu:  
<http://www.main.tv/mediathek/video/turmuhrenmuseum-in-grossheubach-ticken-die-uhren-anders>

> eine Korrektur zur Februar Mail: die nicht lokalisierte Kühn Uhr im YouTube Film <https://www.youtube.com/watch?v=IBmVnxnZnYY> steht nicht in Ülleben, sondern **Uelleben**. Das war mein Fehler - und ich danke der Autorin des Buches, Frau Greßler, für ihre Aufmerksamkeit. Auch im grossen Jubiläumsbuch „Kühnsche Turmuhren aus Gräfenroda“ ist das Uhrwerk ebenfalls drin, auf Seite 86 als laufende Nr. 66.

> „Im Märzen der Bauer die Rösser anspannt“ heisst es in einem Lied...dabei hilft auch ein Kalender, wenn es zur Feldbestellung hinausgeht. Es gibt auf <http://www.gentools6.de/startseite.php> ein Microsoft Windows Benutzerprogramm. Es unterstützt Genealogen bei der Auswertung historischer Urkunden - und, auf der Homepage unter Veröffentlichungen, ist ein Vortrag von Herrn Schlöder zu Kalendern!

Nach Lesen des Vortrags können sie ihre Bekannten mal fragen, was vom 5. Oktober bis zum 14. Oktober 1582 besonderes geschah...\* Auflösung unten.

> immer noch „im Märzen“, am 25.3.17 feiert der Kölner Uhrenkreis sein 25 jähriges Jubiläum. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** dazu. Siehe <http://www.koelneruhrenkreis.de/termine-2017>

Unvergessen der mit Leib- und Seele Uhrmacher Leo Stolz - hatte ich ihn am Telefon, war man quasi in Köln. Glücklicherweise können wir allen anderen Bewahrern der „Kölner Uhr“ (\*) noch die Hand schütteln.

\* eine Wanduhr, die jeweils der Leiter des Kölner Uhrenkreises daheim hat; Leo Stolz > Ekkehard Koch > Helmut Rupsch

> Für die Astronomen hier die WEBseite des 2012 verstorbenen holländischen Uhrenfreundes Pieter Merckx: <http://www.astroclocks.nl>

> dies als Ergänzung aus der linkliste: <https://www.youtube.com/watch?v=LGLMaHWHoUw&feature=youtu.be>

> der Link zum ältesten Planetarium der Welt funktioniert nicht mehr, hier ist der neue: <http://www.planetarium-friesland.nl/de>

> Hier gibt es ein Video von einer Turmuhrenaussstellung in Frankreich <http://www.patrimoine-horloge.fr/expos.html> ...homepage

> Eine Wiedervorlage führte mich Anfang des Jahres zur Restaurierung des Weltzeit Glockenspiel Nonhoff in Münster: <http://www.wn.de/Muenster/2012/10/Sanierung-an-der-Rothenburg-Die-Weltzeituhr-soll-wieder-richtig-ticken> .

Weitere Suche offenbarte, das Münster noch mehr Glockenspiele hat: [https://www.muenster.de/stadt/tourismus/altstadt\\_glockenspiele.html](https://www.muenster.de/stadt/tourismus/altstadt_glockenspiele.html) und das jemand fleissig die Glocken in Münster gelistet hat: <http://www.muenster.org/cuba/haus/cultur/glockenkonzert/infosglocken.html>

- und dann die Ernüchterung: die Firma gibt es nicht mehr: <http://www.wn.de/Muenster/2007/06/Wirtschaft-Muenster-Moennig-eroeffnet-an-der-Rothenburg>

**Kann jemand aus dem Norden sagen, was weiter geschehen ist?** Bernd Mosel z.B. ? Es wäre ja schade um die Zifferblätter und Glocken...Vielleicht steht das Haus gar nicht mehr?

> in der DDB Deutsche Digitale Bibliothek ist ein Foto <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/binary/T4SOF5DAOOB5H2HCBFRBSRLUWFG4TJXB/full/1.jpg> mit „Betrieb für Turmuhren Bernhard Zachariä“ betitelt. **Wer weiss, ob Zachariä auch s.g. „Freischwinger“ gebaut hat?** Bitte Feedback an mich.

Die Technik der Mannhardt'schen Konstruktion wird nachempfunden, mit Weiterschaltung per „Hemmrad“ im Pendel und Antrieb über schiefe Ebene, die sich aber wesentlich weiter weg vom Drehpunkt des Pendels befindet. Auch die extrem weit auseinanderliegenden Pendelfedern werden angewendet, d.h. schlingerfreie Pendelführung.

> Dirk Röder hat auf seiner WEBseite <http://www.uhrenmuseum-chemnitz.de> diverse Filme, die man auch in YouTube sehen kann – z.B. Turmuhr aufziehen: <https://www.youtube.com/watch?v=VJf1xZjfzPI> oder eine Chemnitzer PPU mit Riefler Pendel und ihre Kompensation: <https://www.youtube.com/watch?v=PA40vJ5eJY> Stöbern lohnt sich!

> zu den Turmuhrenbüchern über Kühn: der Link zum kleinen, mehr technischen Buch ist dieser: <http://www.graefenroda.de/index.php/heimatbuecher> , der Link zum grossen und genealogisch die Turmuhrmacher Kühn in den Generationen zeigend, die Uhren , ihre Standorte, die überlebenden Uhren, die Transcriptionen von Schriftstücken usw. ist hier: [www.sagestreffend.de](http://www.sagestreffend.de) Liste linke Seite „Kühn'sche Turmuhren“. Beides zusammen plus der Prospekt incl. Preisliste von Herrn Pauli (ehemals TU Museum Burg Sayn) ist das kompletteste, was man sich von einer Turmuhrenfirma wünschen kann.

> Unter <http://www.pfarrkirche-sonnberg.de/Site2.PfarrKirchUhr.html> ist eine tschechische Turmuhr abgebildet, die doch stark nach Mannhardt aussieht. Aber: der Name Moravis in Brünn steht immerhin eingegossen (!) im Rahmen.

**Kann jemand etwas dazu sagen?** War es einer der vielen Fabriken (ca. 1 Dutzend haben Markus und ich mal gezählt), die Mannhardt nachbauten? Der Name ist weder in der Uhrmacherliste Uhrenhanse, noch in der Liste des FKT

> in Polen hatten wir durch Uwe Hann Kontakt zu einer jungen Turmuhrenfirma bekommen: <http://czasnawysokosci.pl> Im Schriftverkehr sandten uns Michal den Link zu ihrer letzten Restaurierung einer Weule von 1909 in Posen: [https://www.youtube.com/watch?v=-DggT\\_4PQKA](https://www.youtube.com/watch?v=-DggT_4PQKA) und der Stadt Wolsztyn, in der die Firma ansässig ist: [https://www.youtube.com/watch?v=EBUgLe\\_6yns](https://www.youtube.com/watch?v=EBUgLe_6yns) (12 min.) Gleich zu Beginn zieht das Bild eines Zifferblattes vorbei... „Gebr.(Gebrüder) Momma vorm.(vormals) C.Weiss (Carl Weiss) Turmuhrenfabrik Glogau

Was gab es in der Presse?

> die Buchvorstellung des Kühn Buches in der Thüringer Allgemeinen: <http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/Buchvorstellung-Graefenrodas-historische-Turmuhren-Manufaktur-390079447>

> Der Donaukurier meldet - nachdem der entsprechende Mitarbeiter der Stadt gewechselt hat - immer die gleiche Uhrzeit in Schrobenhausen und sie suchen nun jemanden, der die Uhr in St.Salvator aufzieht, denn diese mechanische Uhr soll möglichst im ursprünglichen Zustand weiterlaufen: <http://www.donaukurier.de/lokales/schrobenhausen/Schrobenhausen-Kirchturmuhre-Die-Turmuhre-soll-wieder-schlagen;art603,3322233> eine seltene Intension!

> Der Berliner Tagesspiegel moniert den Zustand der Berliner Turmuhren mit „Die ticken doch alle nicht richtig“ - obendrein offenbart der Artikel, das bei einigen beleuchteten Zifferblättern die Beleuchtung ausgefallen ist und aus Kostengründen nicht repariert wird: <http://www.tagesspiegel.de/berlin/oeffentliche-uhren-in-berlin-die-ticken-doch-alle-nicht-richtig/19379256.html>

Das heisst deutlich, dass in unserer Hauptstadt das technische Kulturgut mechanische Turmuhr samt ihrer Anzeige auf's Abstellgleis gelangt.

Danke an Ihno Flessner für den Hinweis auf diesen Artikel. Im Laufe der Antwort fiel mir auf, das mein Erfassungsblatt den Punkt „wie lange lief die Uhr“ gar nicht drauf hat. Dies schlage ich vor, bei allen Datenbanken nachzutragen (sofern bekannt).

Andy: would you please also add the question “How long did the clock run?” in your UK database?

Möglicherweise kann man dann zumindest von den Industriehhren irgendwann mal sagen „die und die Marke ist die robusteste“?

> Der Soester Anzeiger schrieb, dass das Uhrwerk (!) der Pankratius Kirche wieder läuft. N.b. Der GANZ SELTENE Fall, dass ein mechanisches Werk nach Elektrifizierung ca.2008/2010 **wieder auf die Mechanik zurückgebaut worden** ist! <https://www.soester-anzeiger.de/lokales/moehnesee/nach-wochen-stillstands-laeuft-uhrwerk-pankratiuskirche-koerbecke-wieder-7363209.html>

> Die Rhein-Neckar Zeitung berichtete von einem möglicherweise Frost Problem in Walldürn: [http://www.rnz.de/nachrichten/buchen\\_artikel,-Noch-steht-in-Wallduern-die-Zeit-still-Defekte-Kirchturmuh-r-wird-repariert-\\_arid,249118.html](http://www.rnz.de/nachrichten/buchen_artikel,-Noch-steht-in-Wallduern-die-Zeit-still-Defekte-Kirchturmuh-r-wird-repariert-_arid,249118.html) Der Kirchenbau ist übrigens ein Paradebeispiel für den guten roten Main-Sandstein, der meistens in Bildhauer Qualität aus den Steinbrüchen am Main geholt wird.

> Die Augsburg Allgemeine betitelt die Unterschiede zwischen den Turmuhren des Dillinger Stadt- und Hochstiftmuseums und des Dillinger Mittelorturms als „Die Schöne und das Biest“. Mit der Schönen ist eine Pechmann von 1899 gemeint, mit dem Biest eine Mannhardt von 1854. <http://www.augsburger-allgemeine.de/dillingen/Die-Schoene-und-das-Biest-id40188472.html>

Für sensationell halte ich das zweite Bild, das sich im Artikel Kopf hinter dem kleinen Schild „Fotos“ verbirgt:

<http://www.augsburger-allgemeine.de/dillingen/Die-Schoene-und-das-Biest-id40188472.html?bild=1&article=40188472> Solche Schlossscheibe habe ich noch nie gesehen: sie hat die Viertelstunden Steuerung integriert und ist extrem gross.

> Zufall: In der Klinik, in die Dieter Lüttke zur Reha musste, arbeitet ein gewisser Lutz Heuser. Und es stellte sich raus, dass dieser der Enkel des Carl Heuser ist, seinerzeit Turmuhrfabrikant in Wuppertal! Danke für diese Episode, Dieter

> Mich erreichte ein Schreiben der Firma Hörz, enthalten ein Flyer über das gesamte Produktportfolio. Bemerkenswert fand ich den Zusatz von Frau Pechmann: „...Übrigens: Wir reparieren auch Zimmer-, Wand- und Standuhren jeglicher Art.“ Das wird ja wohl nur lokal möglich sein, oder?

Im Weiteren heisst es dann: „Außerdem fertigen wir moderne Zimmer- oder Außenuhren für den Privatbereich aus Alu, Holz oder Material nach Wunsch (Optik durch Bemalung, Airbrush oder Folierung.) mit verschiedenen Antriebstechniken und Zeigern nach individuellen Vorstellungen in allen Preisklassen an. Fragen sie uns gerne unverbindlich, wir machen (fast) alles möglich. Die WEBseite der Firma: <http://www.philipp-hoerz.com/de>

> Das Turmuhrenmuseum Granheim hat jetzt zwei Räume mehr, sehen sie mal hinein, z.B. in die Presseberichte: <http://www.turmuhrenmuseum-granheim.de>

> nicht vergessen (viele der Adressaten sind auch im Elektrouhrenkreis) - der Elektrouhrenmarkt in Mannheim Seckenheim ist am 8.April 2017 bei Lottermann's im Anwesen; siehe <http://www.lottermannundsoehne.de/news.htm> bzw. <http://www.dg-chrono.info/fachkreise/elektrische-uhren>

> getreu dem Motto „Der Mensch lebt, solange er neugierig ist“, hier die **Auflösung** von oben „Im Märzen der Bauer...“ was geschah?: nichts! es gab sie nicht :-). Diese Tage wurden „fallen gelassen“, um die bis dahin angelaufene Zeitverschiebung kalendarisch einzuholen.

*„Zeit wird nicht mit der Uhr, sondern der Wärme des Herzens gemessen.“* - Spruch auf der Trauerkarte von Klaus

Mit tickenden Grüßen

Ihr / euer Christian Borck

Breuberg

